



# Zahlen. Daten. Fakten. 2020



84 30 578 991 265  
8 95 633 712 23 30



Die Arbeit des Medizinischen Dienstes Bayern

# Inhalt

## Zahlen. Daten. Fakten. 2020

<b>Medizinischer Dienst Bayern kompakt</b>	<b>3</b>
<b>Leistungen auf einen Blick</b>	<b>4</b>
<b>Krankenversicherung</b>	<b>5</b>
Arbeitsunfähigkeit	5
Hilfsmittel	6
Leistungen zu Vorsorge/Rehabilitation	7
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel	8
Ambulante Leistungen	9
Zahnmedizinische Leistungen	10
Krankenhausrechnungen	11
Behandlungsfehler	12
<b>Pflegeversicherung</b>	<b>13</b>
Pflegebegutachtung	13
Pflegebegutachtung	14
Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen	15
Versichertenbefragung Pflegebegutachtung	16
Versichertenbefragung Pflegeberatung	17
<b>Medizinischer Dienst Bayern</b>	<b>18</b>
Telefonservice Bayern	18
Erfolgs- und Vermögensrechnung	19
Fortbildungen durch den Medizinischen Dienst Bayern	21
Personal	22
Funktionen und Aufgaben	25
Unternehmensstruktur	26

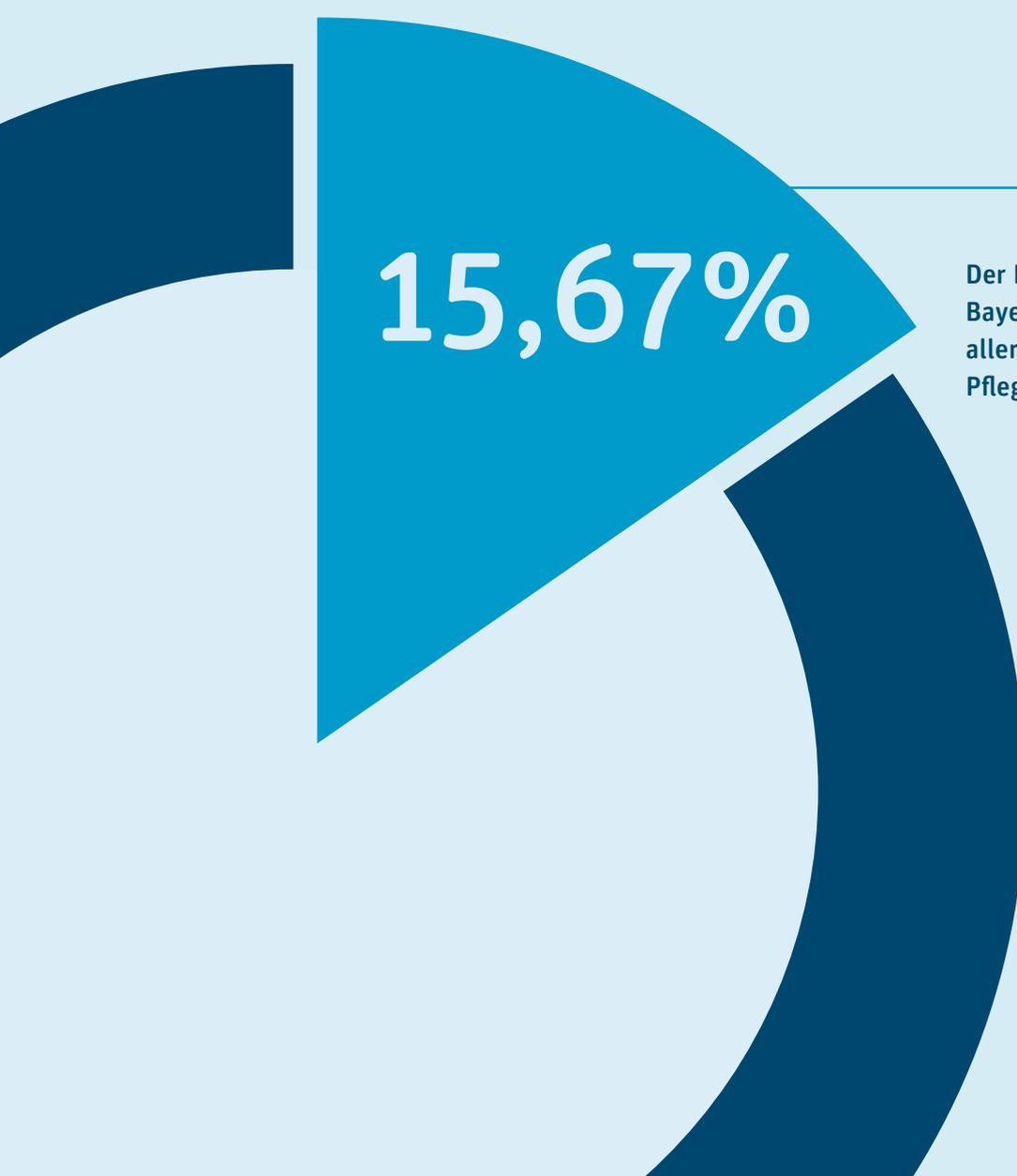
# Medizinischer Dienst Bayern kompakt

**8.688.240**

Mitglieder der Kranken- und Pflegekassen

rund **1.570** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**24** Standorte



**15,67%**

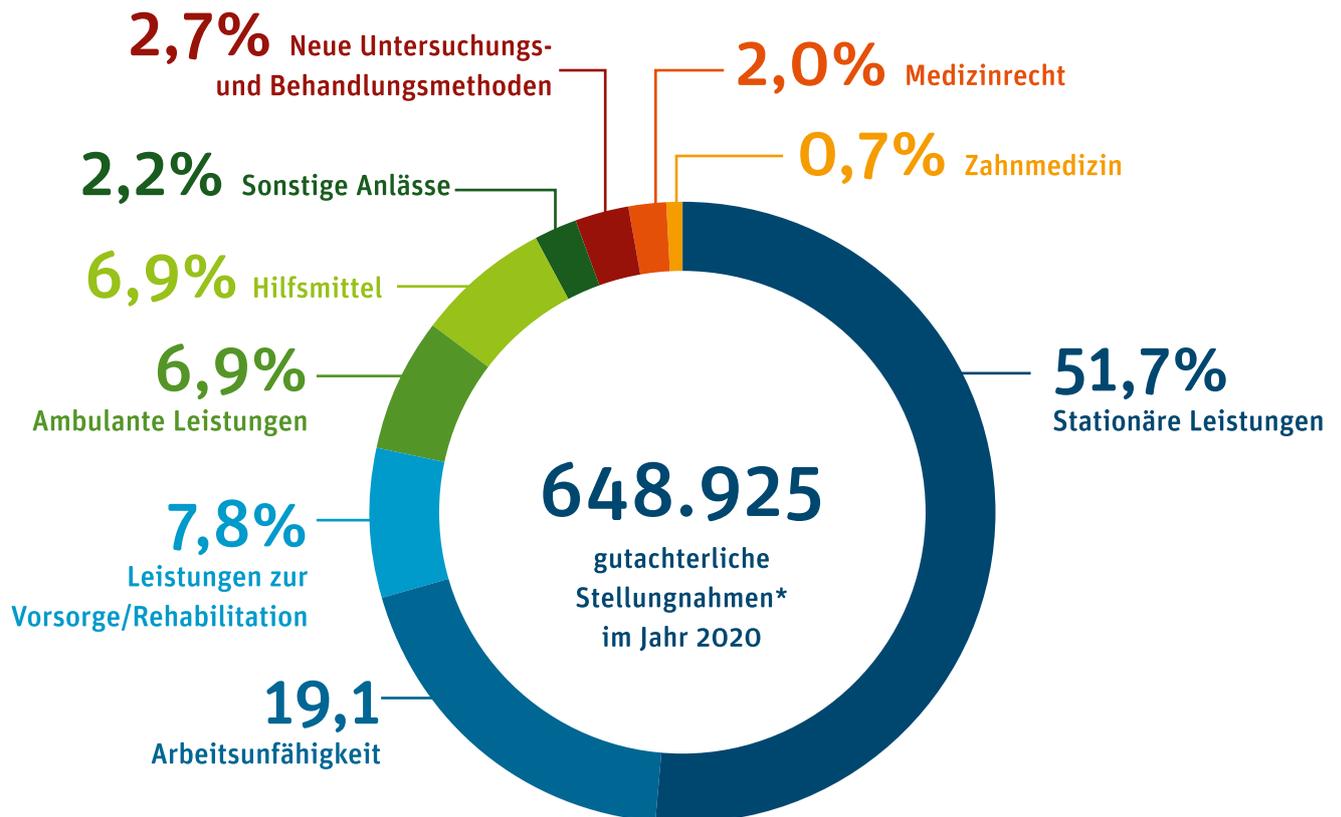
Der Medizinische Dienst Bayern ist zuständig für **15,67%** aller Mitglieder der Kranken- und Pflegekassen bundesweit.

# Leistungen auf einen Blick

## Krankenversicherung

Insgesamt **648.925** gutachterliche Stellungnahmen\* zu den folgenden Bereichen haben die Krankenkassen 2020 bei den Gutachterteams des Medizinischen Dienstes Bayern eingeholt:

\* Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten



## Pflegeversicherung



**362.899**  
Pflegegutachten zur Feststellung  
der Pflegebedürftigkeit erstellte der  
Medizinische Dienst Bayern im Jahr 2020.



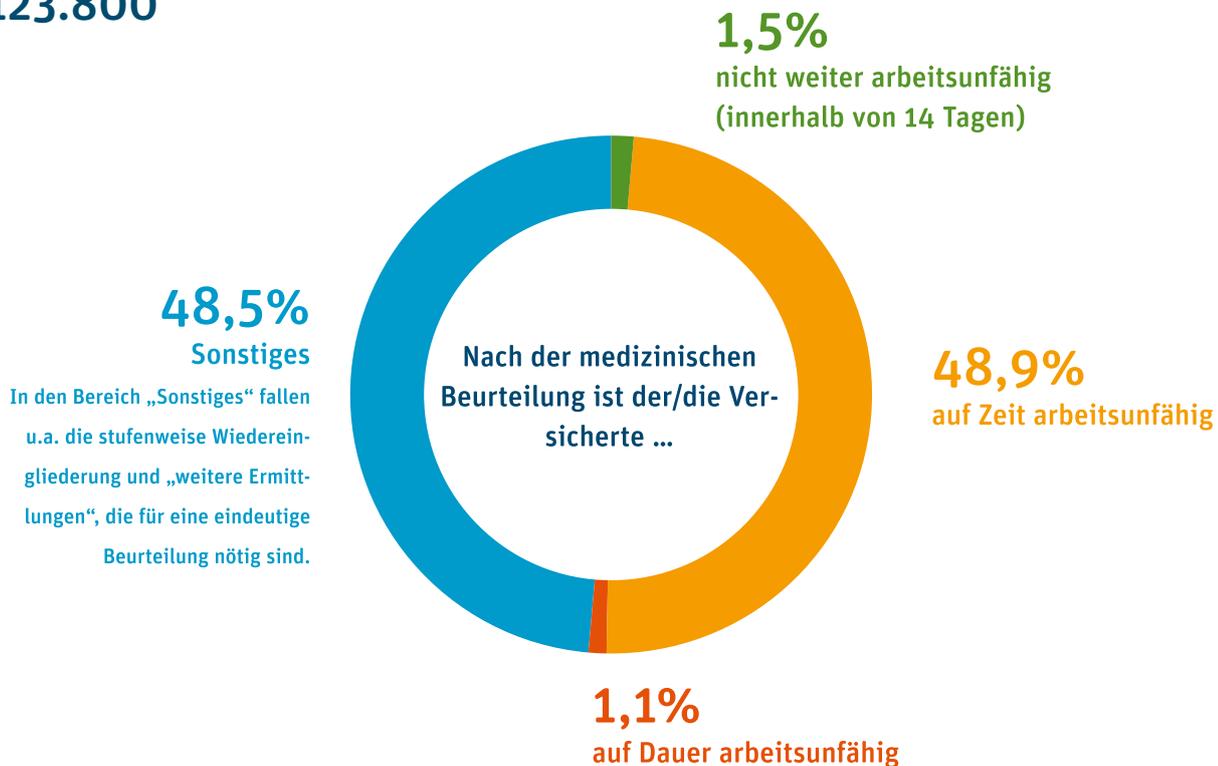
Der Medizinische Dienst Bayern  
prüft die Qualität in ambulanten  
Diensten und Pflegeheimen. Prü-  
fungen im Jahr 2020 insgesamt:  
**886**

# Krankenversicherung

## Arbeitsunfähigkeit

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zur Arbeitsunfähigkeit (AU):

**123.800**



Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Arbeitsunfähigkeit.



### Information

Der Medizinische Dienst Bayern beurteilt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit von Versicherten. Im Gutachten geht es auch darum, ob und wie ein/-e Versicherte/-r erwerbsfähig bleiben kann. Falls erforderlich, empfehlen die Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes beispielsweise eine medizinische Rehabilitation oder berufsfördernde Maßnahmen wie etwa eine Umschulung oder einen inner- oder außerbetrieblichen Arbeitsplatzwechsel.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst bei einer Langzeit-AU:

Kann die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben und die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit durch eine stufenweise Wiedereingliederung ermöglicht werden?

# Krankenversicherung

## Hilfsmittel

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zur Hilfsmittelversorgung:  
44.916



Beim Medizinischen Dienst Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen.

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Hilfsmittelverordnung.



### Information

Der Medizinische Dienst begutachtet technische Hilfen für behinderte, kranke oder pflegebedürftige Menschen. Die Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Behandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine vorübergehende oder dauerhafte Funktionseinschränkung ausgleichen. Das kann zum Beispiel ein Rollstuhl sein, eine Arm- oder Beinprothese, aber auch ein Kompressionsstrumpf oder ein Messgerät.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:

Ist das beantragte Hilfsmittel geeignet, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern?

#### Beispiel: Kranken- und Behindertenfahrzeuge

Stellungnahmen: 6.829

In 44,3 Prozent der Fälle sieht der Medizinische Dienst Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die beantragte Leistung der Krankenkasse als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 30,9 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für das beantragte Fahrzeug nicht vor. In 24,8 Prozent lag eine Rückfrage zum Vorgang oder Ähnliches vor.



22,7%  
erfüllt



21,6%  
teilweise erfüllt



30,9%  
nicht erfüllt

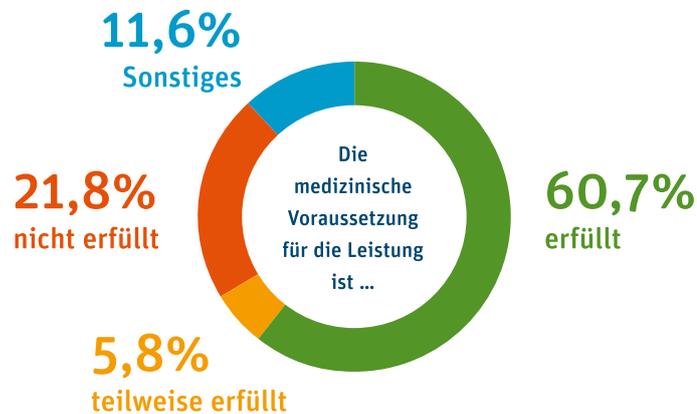


24,8%  
Sonstiges

# Krankenversicherung

## Leistungen zu Vorsorge/Rehabilitation

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zu Vorsorgeleistungen und zur Rehabilitation:  
50.435



Beim Medizinischen Dienst Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen.

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Vorsorgeleistungen und Rehabilitation.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst bei einem Verlängerungsantrag zu einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation:

Ist die beantragte Verlängerung medizinisch notwendig, um das Rehabilitationsziel zu erreichen?

#### Beispiel: Verlängerungsantrag zur stationären Rehabilitation

Stellungnahmen: 2.519

In den meisten Fällen (92,6 Prozent) sieht der Medizinische Dienst Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Verlängerung der stationären Rehabilitationsmaßnahme als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. Nur in 3,8 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Verlängerung der stationären Rehabilitationsmaßnahme nicht vor. In 3,6 Prozent der Fälle traf „Sonstiges“ zu.



83,0%  
erfüllt



9,6%  
teilweise erfüllt



3,8%  
nicht erfüllt



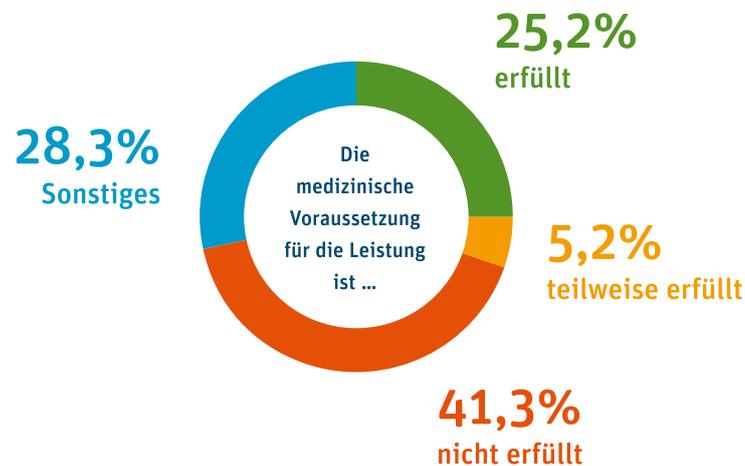
3,6%  
Sonstiges

# Krankenversicherung

## Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zu neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimitteln:

17.738



Beim Medizinischen Dienst Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen.

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten zu neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimitteln.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:

Erfordert die besondere Situation der Patientin oder des Patienten die Anwendung einer bisher nicht wissenschaftlich erprobten Behandlungsmethode?

#### Beispiel: Arzneimittel Cannabis

Stellungnahmen: 5.293

In deutlich mehr als einem Drittel der Fälle (37,7 Prozent) sieht der Medizinische Dienst Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 42,9 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Behandlung mit Cannabis nicht vor. In 19,3 Prozent der Fälle ließen die vorliegenden Unterlagen keine abschließende Beurteilung zu.



36,4%  
erfüllt



1,3%  
teilweise erfüllt



42,9%  
nicht erfüllt



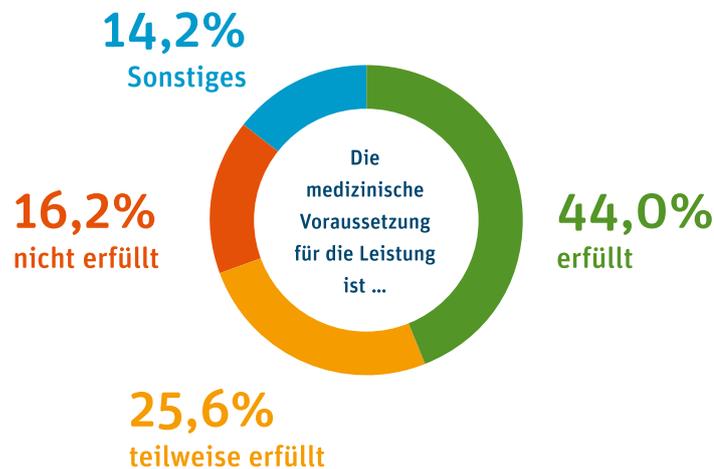
19,3%  
Sonstiges

# Krankenversicherung

## Ambulante Leistungen

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zu ambulanten Leistungen:

45.000



Beim Medizinischen Dienst Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen.

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der ambulanten Leistungen.



### Information

Der Medizinische Dienst Bayern nimmt Stellung zu Verordnungen in der ambulanten Versorgung. Dazu gehören zum Beispiel die häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen oder die spezialisierte ambulante Palliativversorgung.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:

Inwieweit sind die beantragten Leistungen der Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Blutzuckerkontrollen, Insulininjektionen, An-/Ablegen von Kompressionsstrümpfen, Wundversorgung) nach Art und Umfang erforderlich, um das Ziel der ärztlichen Behandlung im Rahmen des Behandlungsplans zu sichern?

#### Beispiel: Häusliche Krankenpflege

Stellungnahmen: 23.172

In den meisten Fällen (85,1 Prozent) sind die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V erfüllt oder teilweise erfüllt. In 4,3 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die häusliche Krankenpflege nicht vor. In 10,7 Prozent der Fälle traf „Sonstiges“ zu.



42,4%  
erfüllt



42,7%  
teilweise erfüllt



4,3%  
nicht erfüllt



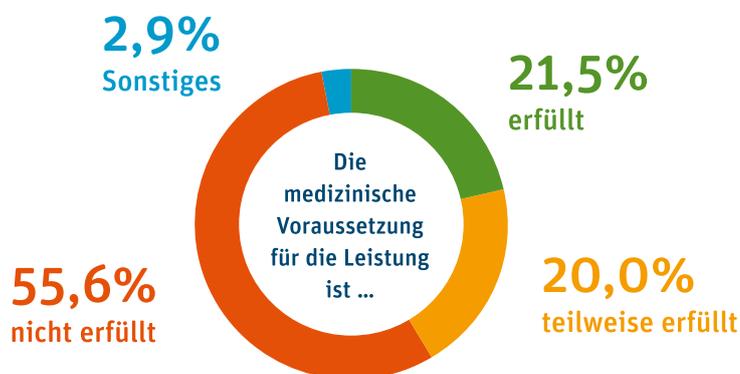
10,7%  
Sonstiges

# Krankenversicherung

## Zahnmedizinische Leistungen

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zu zahnmedizinischen Leistungen:

4.498



Beim Medizinischen Dienst Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen.

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der zahnmedizinischen Leistungen.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:

Ist der geplante Zahnersatz notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich?

#### Beispiel: Kieferorthopädische Leistungen

Stellungnahmen: 1.867

In fast der Hälfte der Fälle (49 Prozent) sieht der Medizinische Dienst Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 49,6 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine kieferorthopädische Behandlung nicht vor.



16,8%  
erfüllt



32,2%  
teilweise erfüllt



49,6 %  
nicht erfüllt



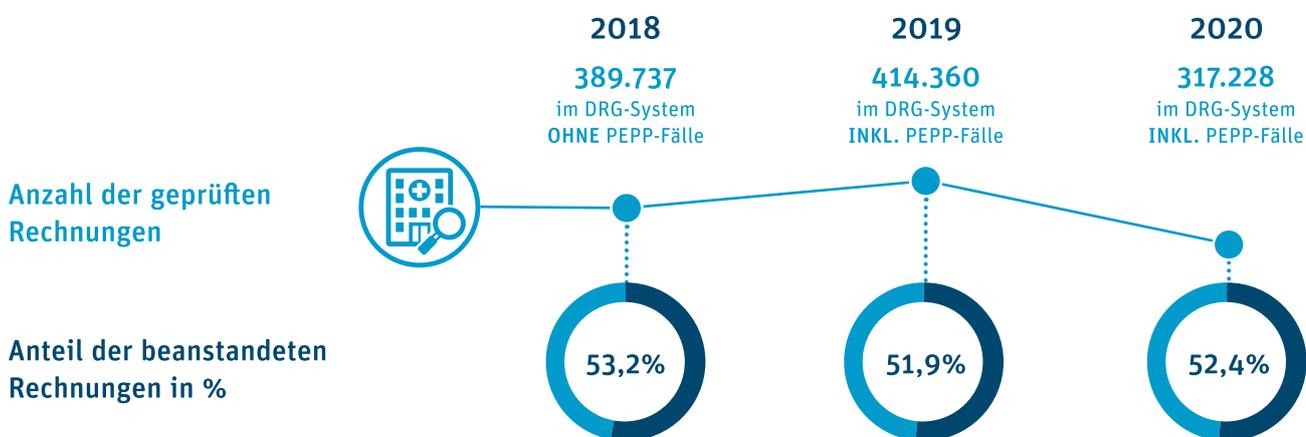
1,3%  
Sonstiges

# Krankenversicherung

## Krankenhausrechnungen im DRG\*-System, inklusive PEPP\*\*-Fälle

**317.228** Krankenhausrechnungen hat der Medizinische Dienst Bayern 2020 geprüft. Der Anteil der beanstandeten Rechnungen liegt in den vergangenen Jahren konstant über 50 Prozent.

\* Diagnosis Related Groups – diagnosebezogene Fallgruppierung  
\*\* Pauschalierendes Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik



**1.446 €**

Von den 165.148 geprüften Rechnungen im Jahr 2020, die beanstandet wurden, wurde durchschnittlich jede Rechnung um 1.446 € Euro gekürzt.

**76,7%**  
der Prüffälle wurden  
per Aktenlage  
entschieden.



**23,3%**  
der Prüffälle wurden  
vor Ort in den  
Krankenhäusern  
besprochen.



**96,6%**  
der Korrekturen  
erfolgte im  
Konsens mit den  
Krankenhäusern.



### Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:

War die stationäre Behandlung des Patienten erforderlich? War die Länge der Krankenhausbehandlung erforderlich? Wurden die Diagnosen und Therapien korrekt kodiert?

# Krankenversicherung

## Behandlungsfehler

**2.496** Vorwürfe zu Behandlungsfehlern wurden im Jahr 2020 vom Medizinischen Dienst Bayern geprüft.



**Typische Fragestellung an den Medizinischen Dienst:**  
Liegt ein Behandlungsfehler vor, der einen Schaden verursacht hat?

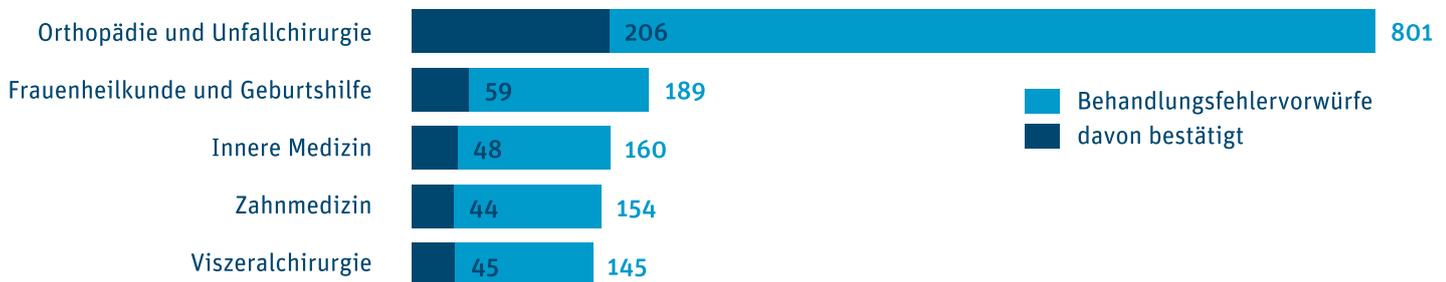


**1.600**  
Vorwürfe betreffen stationäre Behandlungen.  
70,8% davon wurden nicht bestätigt.  
29,3% davon wurden bestätigt.

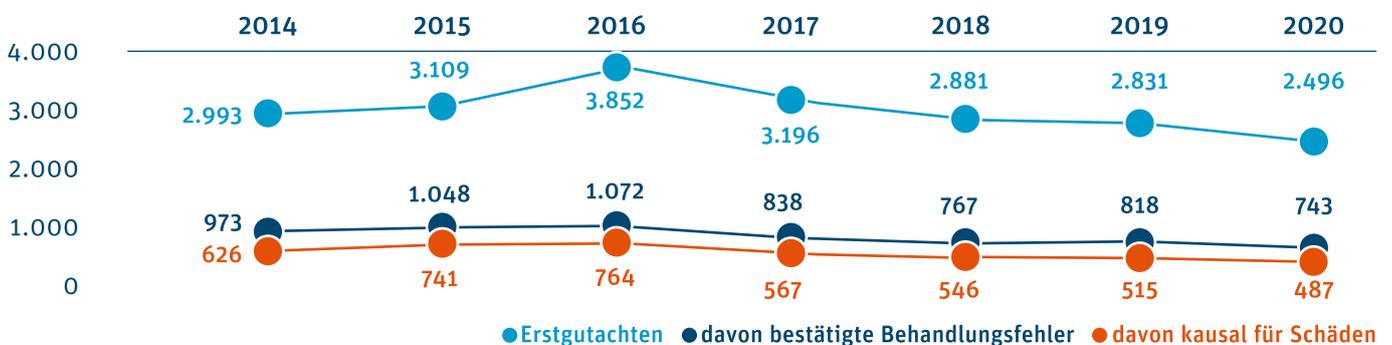


**896**  
Vorwürfe betreffen ambulante Behandlungen.  
69,3% davon wurden nicht bestätigt.  
30,7% davon wurden bestätigt.

### Die fünf medizinischen Fachgebiete mit den meisten Vorwürfen 2020



### Anzahl der abgeschlossenen Behandlungsfehlergutachten



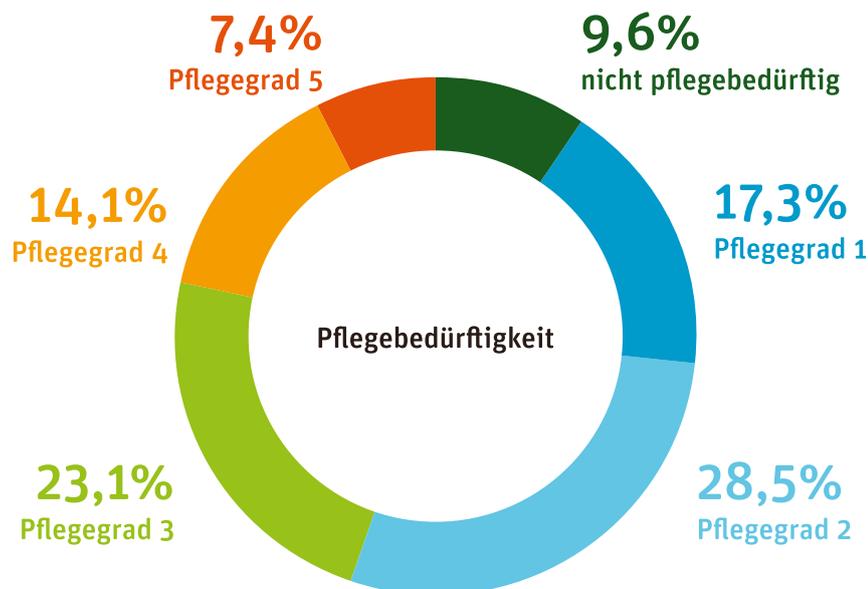
**Hintergrund:** Versicherte, die vermuten, falsch behandelt worden zu sein, sind auf unabhängigen medizinischen Sachverstand angewiesen. Nur so haben sie eine Chance, ihre Schadensersatzansprüche durchzusetzen. Diesen Sachverstand – im Auftrag der Krankenkassen – bietet der Medizinische Dienst Bayern. Im Jahr 2020 hat der Medizinische Dienst Bayern 2.496 Gutachten zu vermuteten Behandlungsfehlern erstellt. In 29,8 Prozent (743 Fälle) stellten die Gutachterinnen und Gutachter fest, dass ein Behandlungsfehler vorlag. In 19,5 Prozent (487 Fälle) der Gutachten konnte auch die Kausalität des Schadens dokumentiert werden, d.h., der Behandlungsfehler war die Ursache für den Schaden.

# Pflegeversicherung

## Pflegebegutachtung

Stellungnahmen des Medizinischen Dienstes Bayern zu Pflegegutachten:

**362.899**



### Information

Im Jahr 2020 fanden 362.899 Begutachtungen im häuslichen Umfeld, per Aktenlage oder per Telefoninterview statt. Aufgrund der Pandemiesituation wurde die Pflegebegutachtung auf Basis des § 147 des Sozialgesetzbuches XI von Mitte März bis Ende Dezember 2020 überwiegend per Telefoninterview durchgeführt. Lediglich im Oktober 2020 konnten für rund zwei Wochen Hausbesuche vorgenommen werden.

Die Pflegebegutachtung im Rahmen der Sozialen Pflegeversicherung stellt fest, ob ein Versicherter pflegebedürftig im Sinne des Sozialgesetzbuches XI ist. Die gesetzliche Grundlage für die Pflegebedürftigkeit ist § 18 SGB XI. Seit 1. Januar 2017 ist die Pflegebedürftigkeit neu geregelt worden. Seitdem erfolgt die Begutachtung der Versicherten mit einem Begutachtungsinstrument, das den Grad der Selbstständigkeit der Versicherten erfasst.

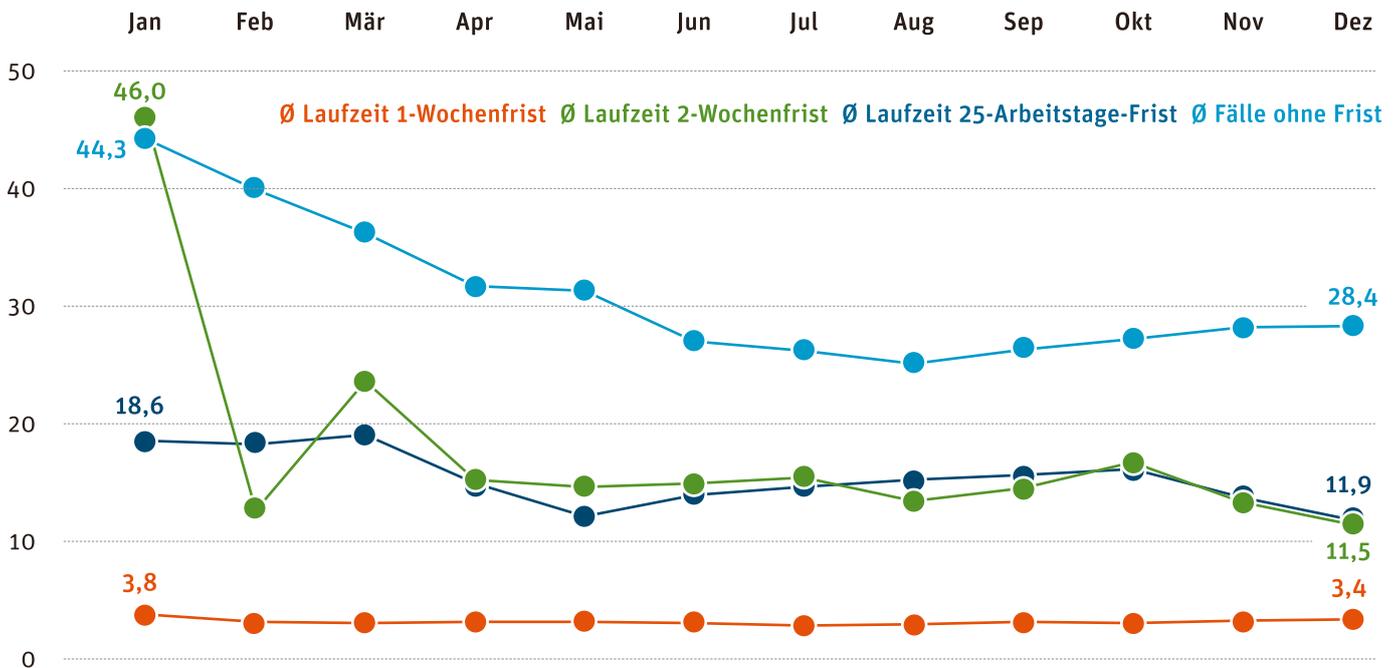
### Wie errechnet sich der jeweilige Pflegegrad?

Die Zuordnung zu einem Pflegegrad erfolgt anhand eines Punktesystems. Dazu werden in den sechs Modulen Mobilität (1), kognitive und kommunikative Fähigkeiten (2), Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (3), Selbstversorgung (4), Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen oder Belastungen (5), Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (6) Punkte vergeben. Grundsätzlich gilt: Je schwerwiegender die Beeinträchtigung, desto höher die Punktzahl. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

# Pflegeversicherung

## Pflegebegutachtung

Entwicklung der durchschnittlichen Laufzeiten der Pflegebegutachtungen (in Arbeitstagen)



Die Qualität der Dienstleistungen steht beim Medizinischen Dienst Bayern im Mittelpunkt. Ein wichtiger Qualitätsindikator ist daher der Anteil stattgegebener Widersprüche.

Im Jahr 2020 wurden 21.883 Widersprüche eingereicht. Von diesen Widersprüchen wurden 5.286 stattgegeben.



# Pflegeversicherung

## Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen

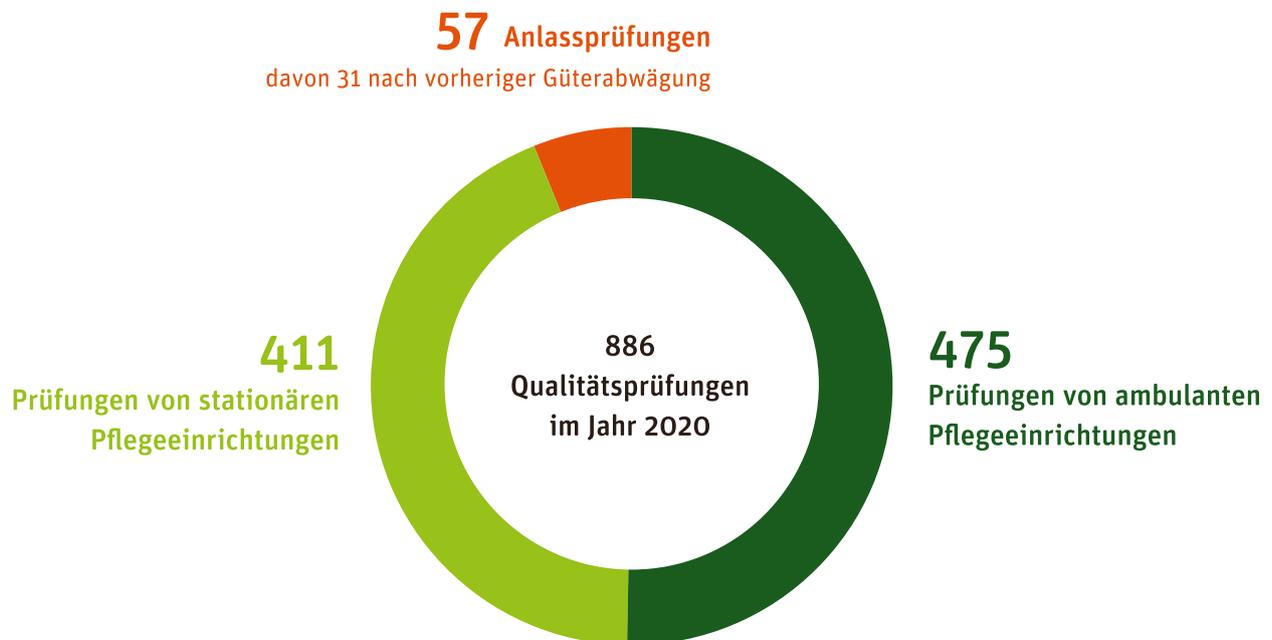
In den gesetzlich vorgeschriebenen, regelmäßigen sowie beauftragten Qualitätsprüfungen prüft der Medizinische Dienst Bayern jährlich 90 Prozent der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Bayern. Zehn Prozent werden durch den Prüfdienst der Privaten Krankenversicherung (PKV) überprüft.

Im Falle von Beschwerden, Mängeln oder Widersprüchen sind weitere anlassbezogene Prüfungen oder Wiederholungsprüfungen möglich.

Die Prüfungen und Kontrollen finden statt, um die Versorgungsqualität der Pflegeeinrichtungen sicherzustellen und zu verbessern, damit die Lebensqualität der Pflegebedürftigen so weit wie möglich erhalten bzw. gesteigert werden kann.

Mit den Qualitätsprüfungsrichtlinien wird eine unabhängige, objektive und einheitliche Qualitätsprüfung durchgeführt.

Insgesamt hat der Medizinische Dienst Bayern im Jahr 2020 **886** Qualitätsprüfungen durchgeführt.



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden ab Mitte März 2020 bis 30. September sowie vom 1. November bis 31. Dezember 2020 gemäß COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz sämtliche Regelprüfungen ausgesetzt.

In diesem Zeitraum wurden lediglich **31** Anlassprüfungen aufgrund von Beschwerden oder Hinweisen auf Missstände nach einer vorherigen Güterabwägung durchgeführt.

# Pflegeversicherung

## Versichertenbefragung Pflegebegutachtung

Seit sieben Jahren führen die Medizinischen Dienste eine bundesweit einheitliche Versichertenbefragung durch. Hierbei wird die Zufriedenheit der Versicherten und Angehörigen mit der Pflegebegutachtung abgefragt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden zum Schutz der Versicherten die persönlichen Pflegebegutachtungen zeitweise ausgesetzt und stattdessen per Telefon durchgeführt. Der Medizinische Dienst Bayern hat deshalb im Jahr 2020 zwei Versichertenbefragungen durchgeführt. Bei beiden Vorgehensweisen zeigte sich eine sehr hohe Gesamtzufriedenheit von mehr als 88 Prozent.

### Telefonische Begutachtung/persönliche Begutachtung

2020 haben sich an der Versichertenbefragung zur persönlichen Begutachtung mehr als **600** Personen (Rücklaufquote fast 40 Prozent) und zur telefonischen Begutachtung mehr als **1.650** Personen in Bayern an der Befragung beteiligt.



Der Vergleich der letzten Jahre zeigt, dass die Zufriedenheit der Versicherten mit der Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst Bayern auf einem konstant hohen Niveau liegt und im Jahr 2020 nochmals verbessert werden konnte.

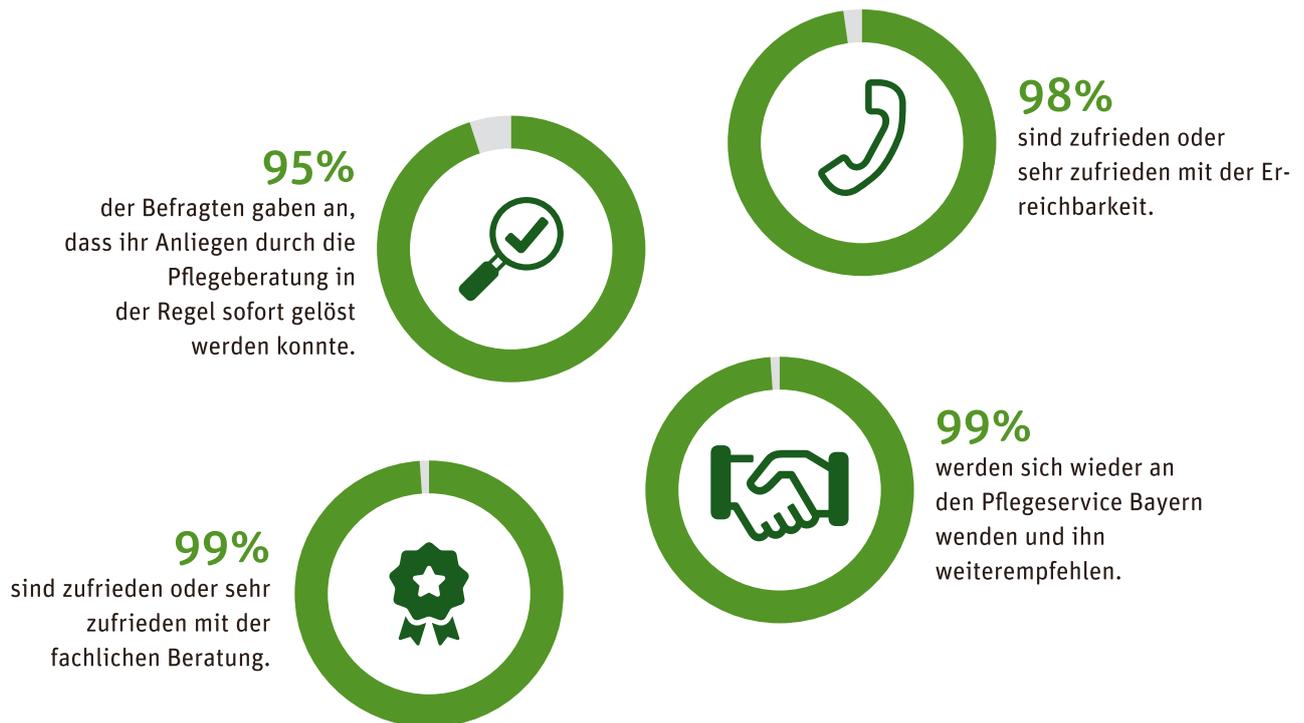


# Pflegeversicherung

## Versichertenbefragung Pflegeberatung

Wenn es um das Thema Pflege geht, tauchen viele Fragen auf: Welche Leistungen übernimmt die Pflegeversicherung? Welche Unterstützung gibt es für die Pflege zu Hause?

Der Pflegeservice Bayern steht Versicherten zur Seite und bietet eine telefonische Anlaufstelle für eine unabhängige Beratung.



### Top 3-Gründe für die Kontaktaufnahme zum Pflegeservice 2020:

Sie hatten Fragen zu Leistungen der Pflegeversicherung (z.B. Pflegeeinstufung, Pflegegeld)

**55,1%**

Sie oder Ihre Angehörigen sind pflegebedürftig und möchten zu Hause bleiben

**47,2%**

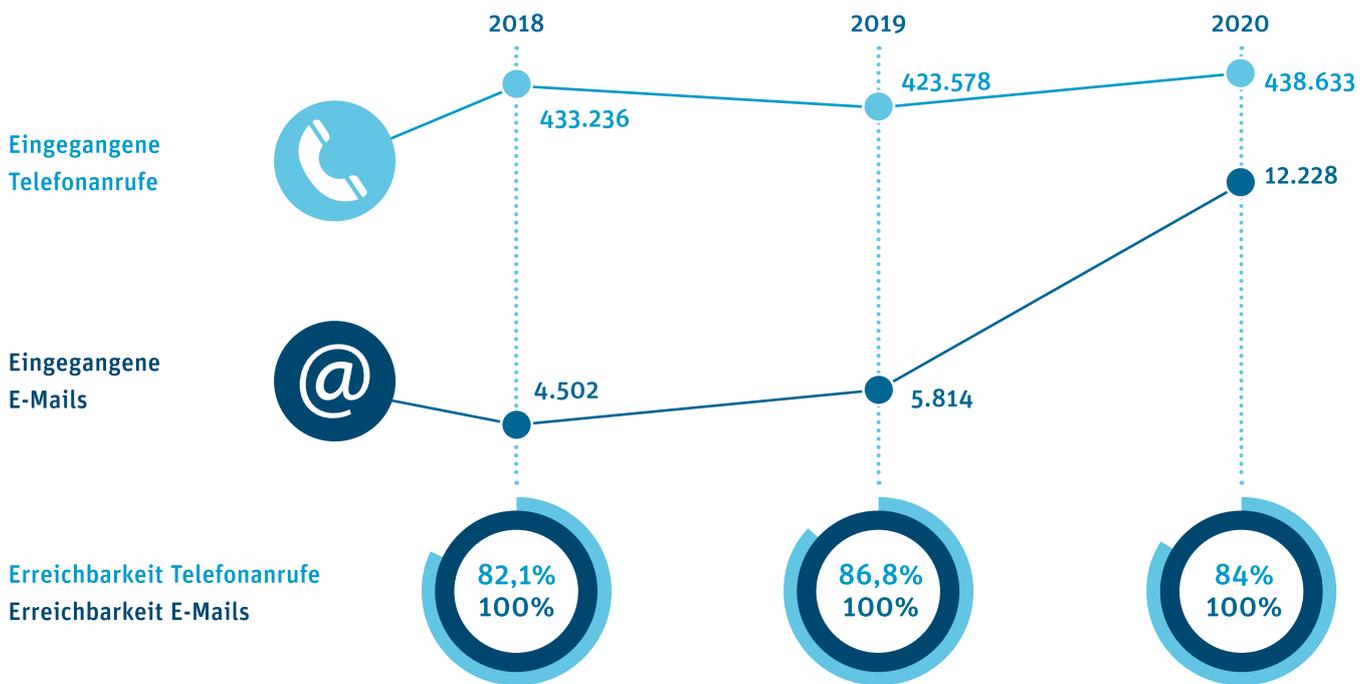
Sie haben nach Adressen eines ambulanten Dienstes, einem Pflegeheim, Betreuungsangebot oder einem anderen Hilfsangebot gesucht

**24,7%**

# Medizinischer Dienst Bayern

## Telefonservice Bayern

**438.633** Telefonanrufe und **12.228** E-Mails gingen 2020 insgesamt beim Medizinischen Dienst Bayern über den Telefonservice Bayern ein.



## Auftragstracking der Kranken- und Pflegekassen (Sachstandsanfrage zu einem Auftrag)



## Ihr Kontakt zum Medizinischen Dienst Bayern



Telefon: **089 - 159060 5555** (Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00 Uhr)

E-Mail: [info@md-bayern.de](mailto:info@md-bayern.de)

Kontaktformular über die Website des Medizinischen Dienstes Bayern:  
<https://www.md-bayern.de/kontakt/ihre-nachricht-an-den-md/>

# Medizinischer Dienst Bayern

## Erfolgs- und Vermögensrechnung

### Erfolgsrechnung – Einnahmen

	Jahresrechnung 2020 in T €	Jahresrechnung 2019 in T €	Veränderung 2020 zu 2019 in %
Umlagen der Mitglieder	163.860	142.144	15,28%
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	1.667	2.341	-28,80%
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>165.527</b>	<b>144.485</b>	<b>14,56%</b>

Die Einnahmen aus Umlagen der Mitglieder ergeben sich aus der vom Verwaltungsrat festgesetzten Pro-Kopf-Umlage von 18,86 € je Mitglied der Gesetzlichen Krankenkassen zum Stichtag 1. Juli 2020. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen finanzieren die Kranken- und Pflegekassen je zur Hälfte die Umlage der Medizinischen Dienste.

Die Jahresrechnung 2020 wurde im Auftrag des Verwaltungsrats von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und die Ordnungsmäßigkeit testiert.

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2020 in der Sitzung am 16. Juni 2021 abgenommen und die Geschäftsführung entlastet.

### Erfolgsrechnung – Ausgaben

	Jahresrechnung 2020 in T €	Jahresrechnung 2019 in T €	Veränderung 2020 zu 2019 in %
Personalaufwand	121.092	116.067	4,33%
Sachaufwand	19.398	20.480	-5,28%
Beiträge und Vergütungen	11.503	9.814	17,22%
Sonstige Kosten und Aufwendungen	676	469	44,20%
Erstattungen	-267	-220	21,24%
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>152.404</b>	<b>146.610</b>	<b>3,95%</b>
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben (-)	13.123	-2.125	

# Medizinischer Dienst Bayern

## Erfolgs- und Vermögensrechnung

### Vermögensrechnung – Aktiva

	Jahresrechnung 2020 in T €	Jahresrechnung 2019 in T €	Veränderung 2020 zu 2019 in %
Barmittel und Giroguthaben	14.440	4.101	252,08%
Kurzfristige Geldanlagen/Andere Geldanlagen	8.500	9.414	-9,71%
Forderungen	412	405	1,70%
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	1.281	1.693	-24,32%
Sonstige Aktiva	5.169	4.475	15,49%
Bestände des Verwaltungsvermögens	9.305	6.544	42,18%
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>39.106</b>	<b>26.633</b>	<b>46,83%</b>

### Vermögensrechnung – Passiva

	Jahresrechnung 2020 in T €	Jahresrechnung 2019 in T €	Veränderung 2020 zu 2019 in %
Kurzfristige Verpflichtungen	2.998	3.851	-22,15%
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	0	131	-99,95%
Sonstige Passiva	5.721	5.388	6,20%
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>8.719</b>	<b>9.369</b>	<b>-6,94%</b>
Überschuss der Aktiva	30.387	17.264	76,02%

# Medizinischer Dienst Bayern

## Fortbildungen durch den Medizinischen Dienst Bayern



Note **1,45** Zufriedenheit



**72** angebotene Kurse



**5** angebotene Premiumkurse



**8** Themengebiete

### Themenbereiche

**36%** Stationäre Versorgung

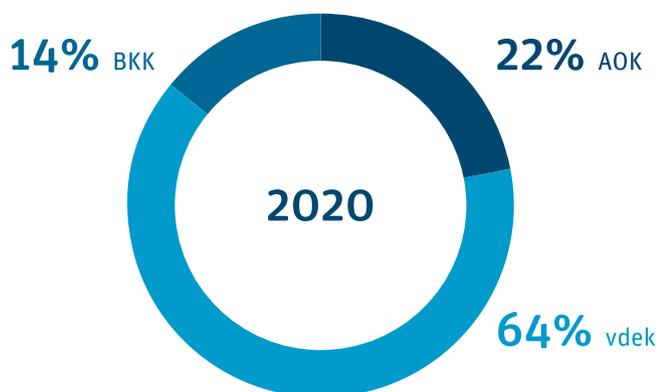
**29%** Wunschkurse

**21%** Fachübergreifendes Grundwissen Sozialmedizin

**14%** Fachübergreifendes Wissen mit spezifischem sozialmedizinischen Schwerpunkt

### Gebuchte Kurse nach Kassenart 2020

Abweichend von ihrem Marktanteil nahm 2020 nicht die AOK Bayern die meisten Kurse in Anspruch (22 Prozent), sondern mit deutlichem Abstand die Ersatzkassen vdek (64 Prozent), da die Ersatzkassen vdek ihre Kurse frühzeitig und zu Corona-freien Zeiten gebucht hatten. Auf die Betriebskrankenkassen entfielen 14 Prozent.



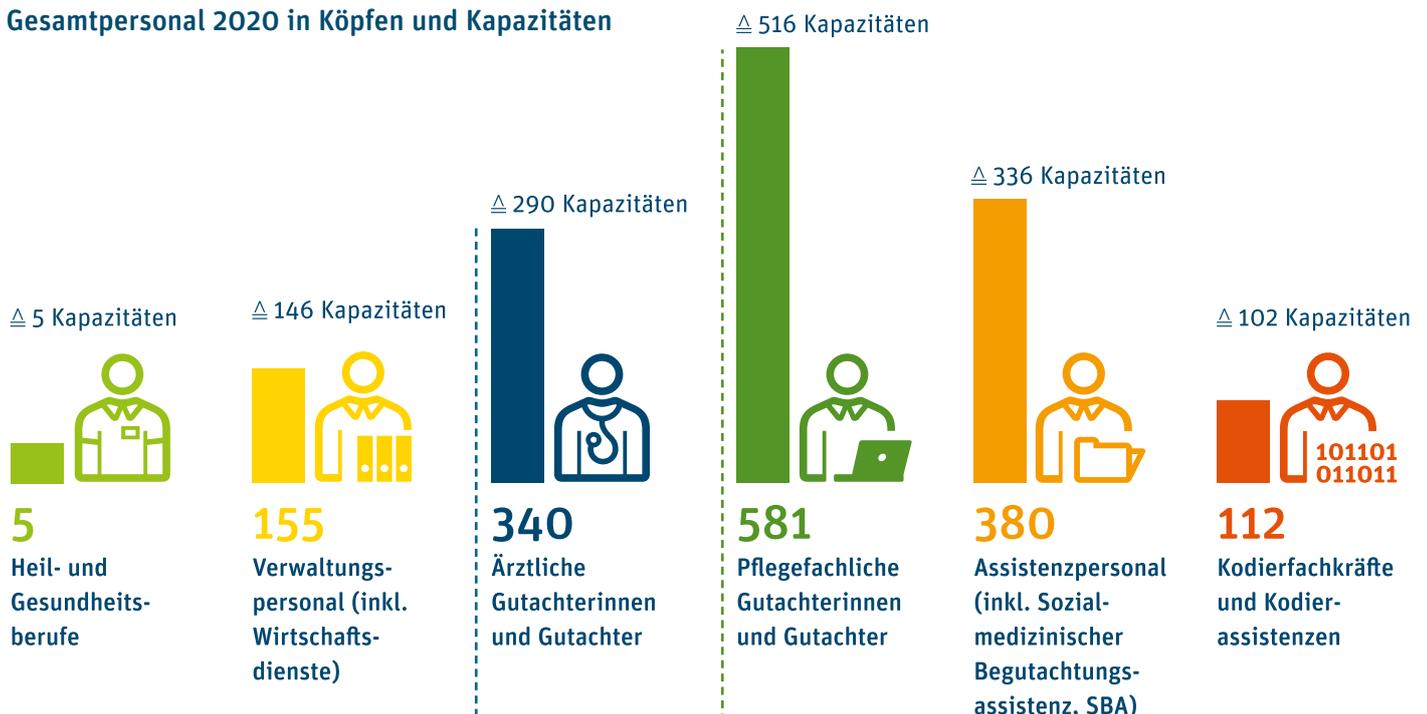
# Medizinischer Dienst Bayern

## Personal

Beim Medizinischen Dienst Bayern sind insgesamt **1.573** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das entspricht 1.395 Kapazitäten\* (Vollzeitstellen).

\*Die Kapazität wird gemessen an der tatsächlichen Wochenarbeitszeit. Grundlage stellt die volle Wochenarbeitszeit dar. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit einer Reduzierung der Wochenarbeitszeit verringert sich dementsprechend die Kapazität. Beispiel: Eine Vollzeit-Wochenarbeitszeit von 38,5 Std. entspricht der Kapazität 1,0. Eine Teilzeit-Wochenarbeitszeit von 19,25 Std. entspricht der Kapazität 0,5.

### Gesamtpersonal 2020 in Köpfen und Kapazitäten



Beim Medizinischen Dienst Bayern gibt es eine breite Fachkompetenz. Unter den **340 Ärztinnen und Ärzten** sind zum Beispiel folgende medizinische Fachgebiete und Zusatzbezeichnungen vertreten:

Chirurgie **79**  
 Anästhesie **27**  
 Allgemeinmedizin **59**  
 Notfallmedizin **24**  
 Psychotherapie und Psychiatrie **22**  
 Innere Medizin **54**  
 Sozialmedizin **109**

Insgesamt sind **31 Facharztqualifikationen** und **Teilgebietsbezeichnungen** beim Medizinischen Dienst Bayern vertreten. Dazu kommen **34 verschiedene Zusatzqualifikationen**, die beim Medizinischen Dienst Bayern vertreten sind.

Unter den **581 Pflegefachlichen Gutachterinnen und Gutachtern** befinden sich

**118** mit Berufserfahrung als Pflegedienst- oder Heimleitung  
**100** mit Berufserfahrung als Stations- oder Wohnbereichsleitung  
**38** mit abgeschlossenem Studium

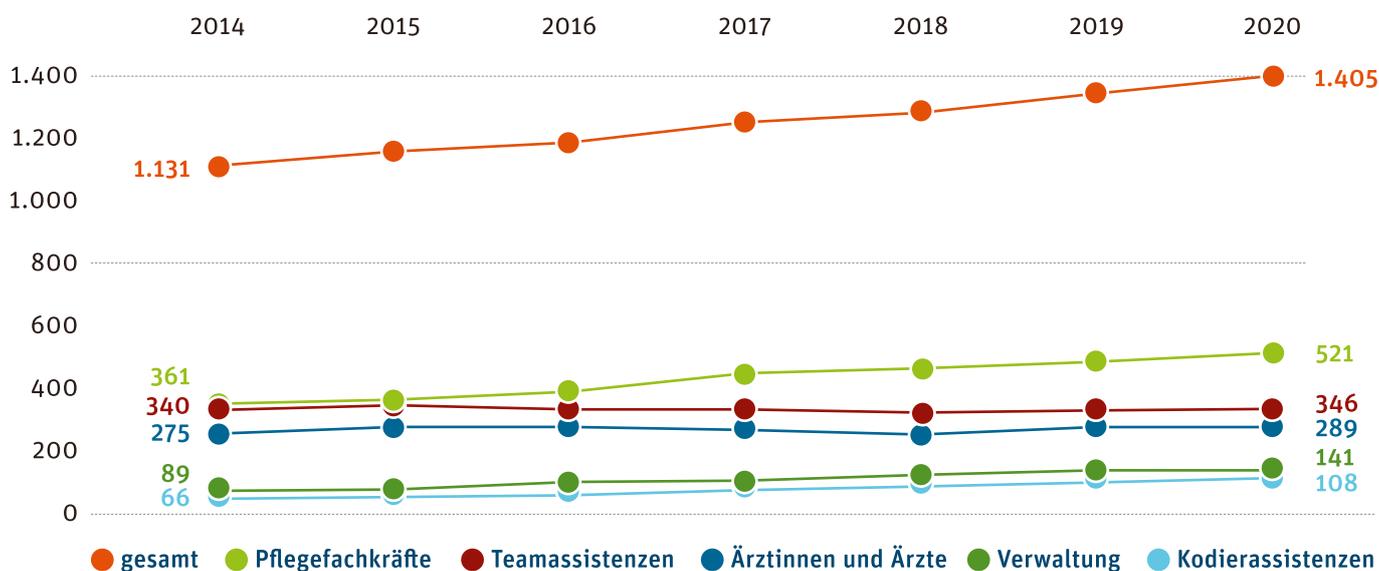
# Medizinischer Dienst Bayern

## Personal

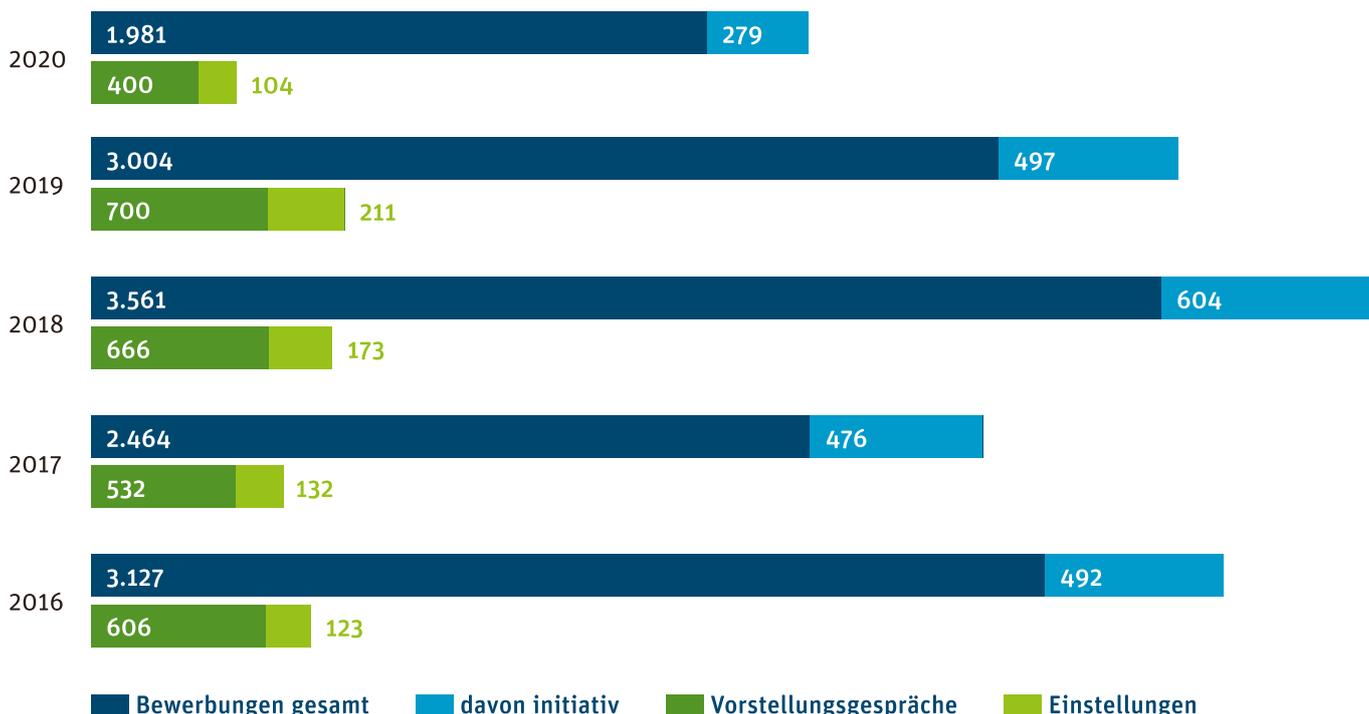
### Personalbestand 2014 bis 2020 (in Kapazitäten\*)

Der Jahresvergleich des Personalbestands in den letzten Jahren (jeweils Stand Juli) zeigt, dass die Kapazitäten der unterschiedlichen Berufsgruppen stetig gestiegen sind.

\*Die Kapazität wird gemessen an der tatsächlichen Wochenarbeitszeit. Grundlage stellt die volle Wochenarbeitszeit dar. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit einer Reduzierung der Wochenarbeitszeit verringert sich dementsprechend die Kapazität.



### Entwicklung der Recruitingzahlen 2016 bis 2020



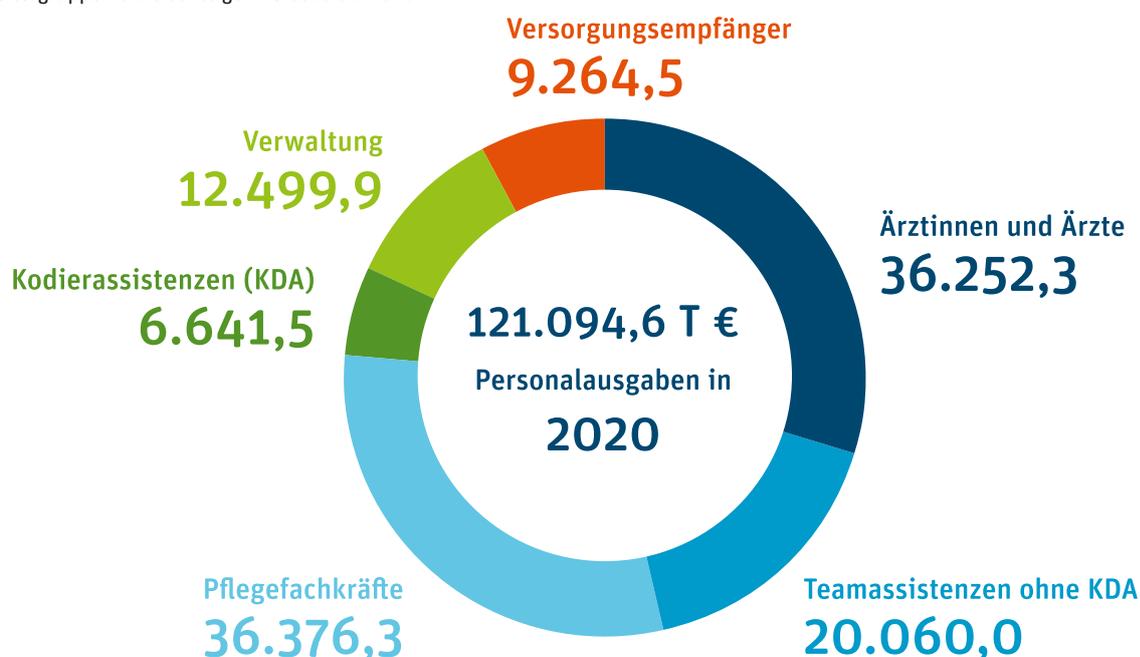
Stand: 12/2020

# Medizinischer Dienst Bayern

## Personal

### Personalausgaben nach Mitarbeitergruppen\* 2020 in T €

\* Mitarbeitergruppen ohne sonstigen Personalaufwand



#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit

Der Medizinische Dienst Bayern steht für flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten. Der hohe Anteil an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Teilzeit und die Vielzahl an verschiedenen Arbeitszeitmodellen belegen dies.



#### Verteilung der Führungspositionen

Insgesamt sieben Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes Bayern sind in Führungspositionen tätig, dies entspricht rund 97 Kapazitäten. Davon entfallen 57,7 Prozent auf Frauen und 42,3 Prozent auf Männer.

# Medizinischer Dienst Bayern

## Funktionen und Aufgaben

Der Medizinische Dienst Bayern ist der medizinische und pflegerische Beratungs- und Begutachtungsdienst. Meist im Auftrag der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, aber auch anderer Institutionen im Gesundheitswesen, ist der Medizinische Dienst Bayern für mehr als zehn Millionen gesetzlich Versicherte in Bayern zuständig. Zudem führt der Medizinische Dienst Qualitäts- und Strukturprüfungen für Pflegeheime und Krankenhäuser durch. In Deutschland gibt es insgesamt 15 Medizinische Dienste. Das Aufgabenspektrum des Medizinischen Dienstes ist breit gefächert und im Sozialgesetzbuch (SGB V und SGB XI) definiert. Dabei ist das erklärte Ziel eine kompetente, medizinfachlich und sozialrechtlich fundierte, von allen Anbieterinteressen unabhängige Begutachtungs- und Beratungspraxis.

Der Medizinische Dienst agiert in folgenden Tätigkeitsbereichen für die **Krankenversicherung**:



### Begutachtungen

- Arbeitsunfähigkeit
- Prävention und Rehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Notwendigkeit und Dauer stationärer Krankenhausbehandlungen
- Kodierqualität
- Einsatz unkonventioneller Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Heil- und Hilfsmittel
- Ärztliche Behandlungsfehler
- Zahnmedizinische und kieferorthopädische Versorgung



### Berater in medizinischen Versorgungsfragen

- Gesundheitliche Versorgung der Versicherten
- Qualitätssicherung
- Neue Behandlungsmethoden
- Krankenhäuser (Verweildauer, Fallpauschale, Sonderentgelte, Strukturprüfungen)
- Konzeptbeurteilung von Versorgungsstrukturen
- Arzneimittelversorgung
- Gemeinsame Bundesausschüsse Ärzte/Krankenkassen

Der Medizinische Dienst agiert in folgenden Tätigkeitsbereichen für die **Pflegeversicherung**:



### Einstufung der Pflegebedürftigkeit

- Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit
- Ermittlung der Selbstständigkeit und Fähigkeiten
- Empfehlung von Maßnahmen zur Prävention, Rehabilitation und für Hilfsmittel

### Begutachtung

- der Sicherstellung häuslicher Pflege
- der Notwendigkeit der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- der Beratung von pflegebedürftigen Versicherten und deren Angehörigen
- der Mitwirkung in Ausschüssen und Gremien auf Landes- und Bundesebene



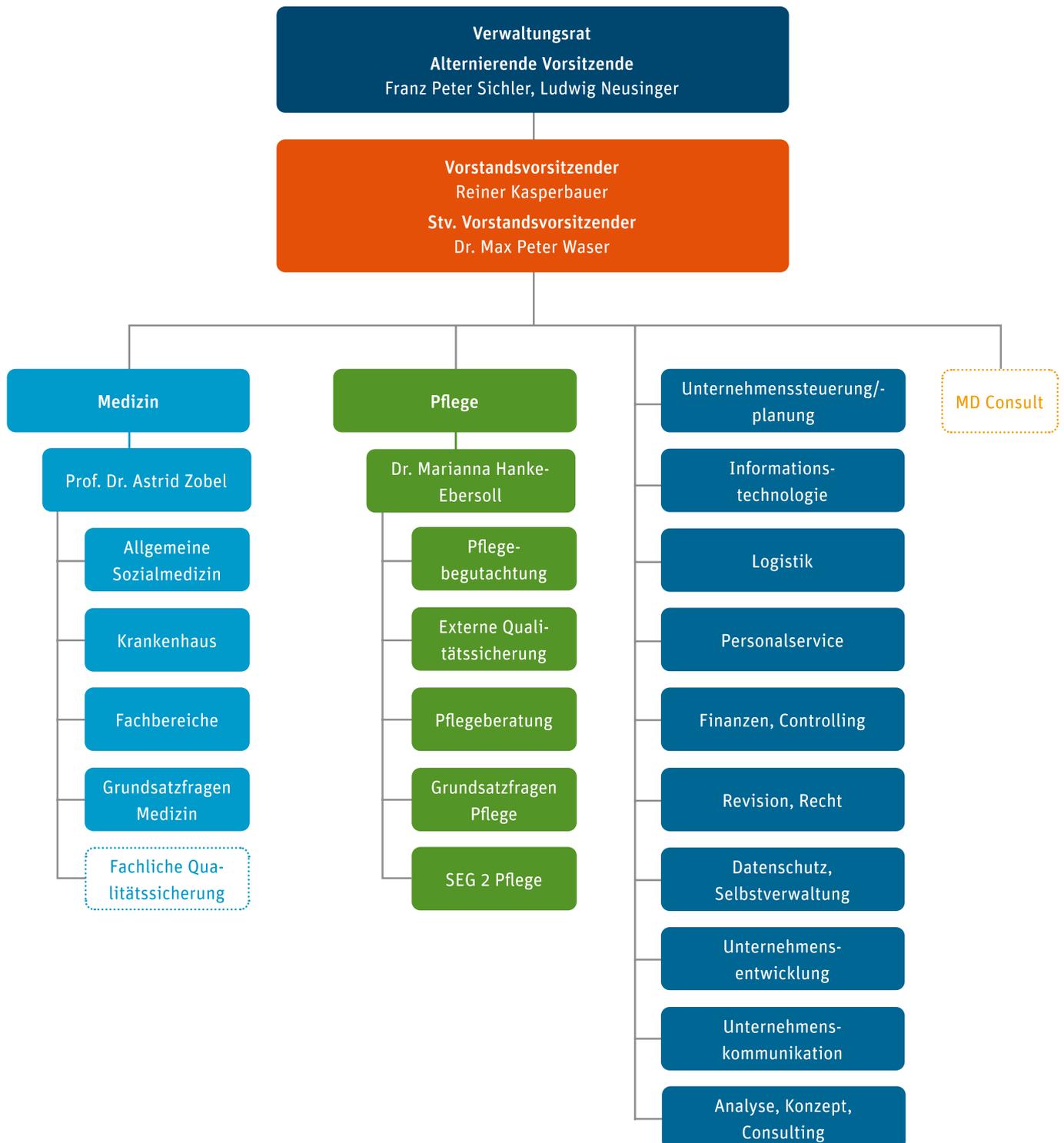
### Sicherung der Pflegequalität

- Qualitätsprüfung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Abrechnungsprüfungen im ambulanten Bereich
- Beratung im Rahmen von Vertragsverhandlungen
- Konzeptprüfung bei Antrag auf Versorgungsvertrag
- Mitwirkung in Ausschüssen und Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Strukturprüfung in Pflegeeinrichtungen
- Pflegeberichterstattung

# Medizinischer Dienst Bayern

## Unternehmensstruktur

Der Medizinische Dienst Bayern ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 278 SGB V) und untersteht der Rechtsaufsicht des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Seine Organe sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Organisatorisch gliedert sich der Medizinische Dienst Bayern in 24 Beratungs- und Begutachtungszentren sowie in die zwei übergreifenden Bereiche „Medizin“ und „Pflege“.



## Impressum

**Herausgeber**

Medizinischer Dienst Bayern  
Haidenauplatz 1  
81667 München  
Telefon: 089 159060 5555  
E-Mail: [info@md-bayern.de](mailto:info@md-bayern.de)  
Internet: [www.md-bayern.de](http://www.md-bayern.de)

**Verantwortlicher:**

Reiner Kasperbauer, Vorstandsvorsitzender

**Redaktion:**

Larissa Nubert, Unternehmenskommunikation

**Layout:**

Sarah Bartl

**Copyright:**

2021 Medizinischer Dienst Bayern

**Stand:**

30. Juli 2021